Uffgstiige - kämpft - undergange : d Gschicht vo dr Basler Arbaiterpräss

Autor(en): **Miville-Seiler, Carl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 4: **Schwerpunkt : Presse im Wandel**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-842891

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uffgstiige – kämpft – undergange

D Gschicht vo dr Basler Arbaiterpräss

1864 isch z London die Internationali Arbeiter-Association grindet worde, wo in dr Gschicht vo dr Arbaiterbiweegig als «Eerschti Internationale» figuriert. E Reigoldswiler Posamänter, Josef Heinrich Frey, het 1865 e lokali Sektion vo däre IAA grindet und isch zwai Joor speeter sogar in Groosse Root gweelt worde. Im Winter 1868/69 isch die Sektion als Understitzere vo groosse Fäärber- und Bandwäätberstraik in Erschyynig drätte. Si het in dr kurze Zyt vo iirer Existänz au e Wucheblatt uusegää, wo «Der Arbeiter» ghaissen und Fr. 2.50 im Joor koschtet het.

«Basler Arbeiterfreund»

Vo 1886 ewägg het dr Arbeiterbund Basel e Zytig mit em Titel «Basler Arbeiterfreund» lanciert, zeerscht als Wucheblatt, speeter zwai- und dreymol pro Wuche. Under de Redaggter vo däm «Arbeiterfreund» fallen uff: dr Wilhelm Arnold und drno vor allem dr Eugen Wullschleger, speeter eerschte sozialdemokratische Regierigs-, National- und Ständeroot. Me darf iin nit verwäggsle mit em Max Wullschleger, wo im letschte Joorhundert «AZ»-Redaggter und SP-Regierigsroot gsi isch. Langsam isch däre Zytig dr finaziell Schnuuf uusgange. Schliesslig het si no 2000 Abonnänte gha. Wo 1890 die Sozialdemokratischi Partey Basel-Stadt grindet worden isch, het eppis Neys aanemiesse.

«Vorwärts»

Und das Ney isch dr «Vorwärts» gsi, drait vom Arbeiterbund und vo dr SP; im Septämber 1893 sinn die eerschte Nummeren erschiine. Redaggter: dr Eugen Wullschleger. In de näggschte Joorzäänt het dr «Vorwärts» e langsaamen Uffstiig gschafft. Prominäntschte Redaggter isch jetz dr Friedrich Schneider gsi, dr speeter Arbaiterfierer, Nationalroot und schliesslig Oe. K. K-Verwalter. 1920 het me 8000 Abonnänte gha, aber an d Zaale vo dr Konkurränz: «National-Zeitung» (radikal, d. h. freysinnig), «Basler Nachrichten» (liberal) und Basler Volksblatt» (kathoolisch) isch dr «Vorwärts» nit aanekoo.

1921: Parteyspaltig. In dr ganze Wält drenne sich d Kommunischte vo dr SP. Soo au z Basel, und well si aafangs stergger gsi sinn als d SP, hänn si d Gnosseschaftsdruggerey im Brunngässli und dr «Vorwärts» ibernoo.

«Arbeiter-Zeitung»

D Sozialdemokrate hänn no im glyyche Joor en aigeni Zytig grindet: «Arbeiter-Zeitung», speeter numme no «AZ» ghaisse. Ab 1932 isch die in dr neye Volggsdruggerey in dr Santihansvorstadt gmacht worde. D «AZ» het sich im Kampf geege dr Nationalsozialismus en uusgezaichnete Ruef erworbe und au hervorraagendi Redaggter gha wie dr Max Wullschleger, dr Helmut Hubacher und d Toya Maissen, aber dr Zytgaischt het kaini Parteyzytige me zuegloo. Die organisierti Arbeiterschaft mit «Glassebewusstsyy» und aigener Kultur samt Zytig isch verschwunde, die individualisierti Gsellschaft het d Bindig vo de Lyt an bestimmti Bletter uusglescht. Noo verschiidene Rettigsversiech isch d «AZ» 1992 yygstellt worde. Ibrig bliiben isch dr «Vorwärts» als Organ vo dr kommunistische PdA; ney uff em Fäld vo dr lingge Präss isch d «WOZ», d «WochenZeitung» (schwyzerisch) uffdrätte.

Carl Miville-Seiler